

# PETITION NEUER SCHULCAMPUS DAS BETRIFFT SIE!

Unsere Gemeinde entwickelt sich rasant. Die Bevölkerung wächst. Neue schulische Infrastrukturen sind unverzichtbar, und die Planung muss dringend abgeschlossen werden. Derzeit gehen die Meinungen jedoch auseinander, was die Gestaltung und den Standort dieser Infrastrukturen angeht.

**Unterstützen Sie unsere Petition für ein kommunales Konsultativreferendum**

**DER NEUE SCHULCAMPUS BETRIFFT UNS ALLE!**

Niemand kann angesichts der Zukunft unserer Kinder und der nachhaltigen Entwicklung der Dörfer unserer Gemeinde gleichgültig bleiben. Es stehen wichtige Entscheidungen an, die aufgrund ihrer Tragweite nicht hinter verschlossenen Türen vom Schöffenrat getroffen werden können.

Die Entscheidungen, die getroffen werden müssen, werden die Schulorganisation unserer Gemeinde für mehrere Jahrzehnte nachhaltig beeinflussen. Sie werden den Alltag der Schüler, Lehrer und Familien bestimmen und darüber hinaus einen nachhaltigen Einfluss auf die Lebensqualität in unseren Dörfern haben.

**Lassen Sie uns von vornherein klarstellen: Die Durchsetzung eines Modells mit zwei Schulstandorten ist ein kolossaler Fehler!**

Der Bürgermeister und seine Schöffen beharren weiterhin auf ihrer Vision von zwei getrennten Schulstandorten in Kleinbettingen und Steinfort, an denen jeweils alle Stufen der Grundschule zusammengefasst sind.

Die kurz- und langfristigen Nachteile liegen auf der Hand:

- umfangreiche Bauarbeiten an zwei Standorten, mitten im Zentrum von Steinfort und mitten im Zentrum von Kleinbettingen, während gleichzeitig der Schulalltag gewährleistet sein muss,
- ständiges Hin- und Herpendeln für die Schüler,
- unnötige und anstrengende Fahrzeiten,
- Unterbrechung der pädagogischen Kontinuität,
- aufwändigere Logistik,
- komplexe Schulorganisation,
- langfristig höhere Betriebskosten.

**Zwei Standorte bedeuten mehr Wegstrecken, mehr Komplikationen und weniger Kohärenz.**

**UNSERE EINDEUTIGE ALTERNATIVE:  
EIN EINZIGER SCHULSTANDORT IN STEINFORT AUF  
DEM GELÄNDE „A BACKENT“**

Als Gemeinderäte und die lokale Sektion der CSV haben wir eine klare, kohärente einheitliche / schlüssige und zukunftsorientierte Vision:

- Ein einziger Schulstandort am Standort „A Backent“, der alle Stufen der Grundschulbildung für alle Schüler unserer Dörfer umfasst.





**Dies ist keine ideologische Entscheidung. Es ist eine pragmatische realitätsbezogene, mutige, verantwortungsbewusste und nachhaltige Entscheidung.**

Ein einziger Standort ist objektiv besser als zwei, denn:

- die Bauarbeiten können vollständig durchgeführt werden, ohne den täglichen Schulbetrieb bis zum endgültigen Umzug zu stören,
  - alle Schüler können an einem einzigen Standort die gleichen Einrichtungen, Hilfsmittel und Möglichkeiten nutzen,
  - die Wege während des Tages werden stark reduziert, was den Kindern und Lehrern zugutekommt,
  - die pädagogische Kohärenz wird gestärkt, was eine bessere Betreuung der Schüler ermöglicht,
  - die Folge- und Unterhaltskosten dieser Struktur werden überschaubar sein, was für eine wachsende und budgetbewusste Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist,
  - die außerschulischen und freizeithlichen Aktivitäten werden an Qualität, Effizienz und Zugänglichkeit gewinnen.
- Ein einziger Standort bedeutet mehr Gleichstellung und mehr Effektivität.

Bis heute konnten weder der Schöffenrat noch das mit den Vorentwürfen beauftragte Architekturbüro die von uns vorgebrachten Vorteile widerlegen.

**ANGESICHTS DER TATSACHE, DASS DIE DERZEITIGE POLITISCHE MEHRHEIT UNSEREN ARGUMENTEN KEIN GEHÖR SCHENKT, IST ES AN DER ZEIT, DEN BÜRGERN EINE STIMME ZU GEBEN**

Die lokale Demokratie endet weder an den Türen des Gemeinderats noch an denen des Schöffenrats.

Als Oppositionspartei sind unsere Möglichkeiten, auf institutionellem Wege zu handeln, sehr begrenzt. Deshalb entscheiden wir uns für den Weg der direkten Demokratie.

**Daher unsere Initiative für eine Petition im Hinblick auf ein kommunales Konsultativreferendum:**

- vollständige Transparenz,
- eine Entscheidung, die gemeinsam mit und von den Einwohnern der Gemeinde Steinfort getroffen wird.

**WARUM BETRIFFT DIESES KONSULTATIVE REFERENDUM ALLE WÄHLERINNEN UND WÄHLER DER GEMEINDE?**

Dieses Projekt betrifft nicht nur die Schulgemeinschaft.

Es wird nachhaltige Auswirkungen haben auf:

- Familien,
- Lehrkräfte,
- derzeitige und zukünftige Senioren,
- Sport- und Kulturvereine,
- lokale Geschäfte
- alle, die sich eine gute Lebensqualität in unseren Dörfern wünschen.

Wir laden Sie ein, weiterzulesen, um die vielfältigen positiven Auswirkungen unseres Ansatzes Konzepts / unserer Herangehensweise zu entdecken.

**DIESE PETITION ZU UNTERZEICHNEN BEDEUTET ...**

- „Nein“ zu einer aufgezwungenen und kurzsichtigen unbedachten Entscheidung zu sagen,
- „Ja“ zu einer vereinten, kohärenten einheitlichen und modernen Schule zu sagen,
- die Interessen der Kinder vor allen anderen Erwägungen zu verteidigen,
- zu bekräftigen, dass Steinfort besseres als einen faulen Kompromiss verdient.

**750 Unterschriften werden benötigt.  
Jede Unterschrift zählt.**

**WELCHE FRAGEN WOLLEN WIR DEM KONSULTATIVEN REFERENDUM UNTERBREITEN?**

Zwei Fragen :

1. Befürworten Sie die Idee eines einzigen Schulstandorts für die Gemeinde Steinfort, der alle Stufen der Grundschulbildung umfasst?
2. Befürworten Sie die Errichtung dieses einzigen Schulstandorts auf dem Gelände „A Backent“ in Steinfort?



## **VORTEILE FÜR ALLE!** **UNSER PROJEKT BESCHRÄNKT** **SICH NICHT AUSSCHLISSLICH...**



### **SPORTKOMPLEX „A BACKENT“**

- Bewegung. Begeisterung spüren. Fortschritte machen.



### **BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR JUNGE MENSCHEN: INVESTITION IN DIE ZUKUNFT**

- Demy-Steichen-Stadion: vom Fußballplatz zum Ort der Möglichkeiten.



### **GENERATIONENÜBERGREIFENDES VIERTEL IM HERZEN VON STEINFORT**

- In Steinfort bedeutet, an die Älteren zu denken, an alle zu denken.



### **EINE BËSCHCRËCHE: AUFWACHSEN IM KONTAKT MIT DER NATUR**

- Lächeln inmitten der Natur.



### **SCHULRÄUME IN KLEINBETTINGEN: ALLE NOTEN AN EINEM ORT**

- Kleinbettingen in Harmonie.





## **BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR JUNGE MENSCHEN: INVESTITION IN DIE ZUKUNFT**

**DEMY-STEICHEN-STADION: VOM FUSSBALL PLATZ ZUM ORT DER MÖGLICHKEITEN.**

Die Verlegung des Fußballplatzes an den Standort „A Backent“ eröffnet neue Möglichkeiten. Insbesondere ermöglicht sie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, damit unsere jungen Menschen in Steinfort bleiben, leben und sich entfalten können.

Das Projekt auf einen Blick:

- unseren jungen Menschen ermöglichen, in ihrer Gemeinde zu bleiben,
- einen bestehenden Raum intelligent aufwerten,
- das lokale Leben und die Solidarität stärken.



## **SPORTKOMPLEX „A BACKENT“**

**BEWEGUNG. BEGEISTERUNG SPÜREN. FORTSCHRITTE MACHEN.**

Sport, Bildung und Wohlbefinden sind Teil der Zukunft unserer Gemeinde. Aus diesem Grund möchten wir bestimmte Sportanlagen auf das Gelände „A Backent“ verlegen. Dieses grenzt zudem an den Sportkomplex „Roudemer“, der sich derzeit im Bau befindet.

Mehr als nur ein Ort, ein Lebensraum, in dem Bildung, Lernen, körperliche Aktivität und Begegnungen für alle zum Vergnügen werden.

Der Sportkomplex „A Backent“ wird Folgendes umfassen:

- zwei Fußballplätze mit Tribünen und Umkleideräumen,
- Tennisplätze im Freien und in der Halle,
- eine Boule-Anlage,
- ein Parkhaus,
- die notwendigen Einrichtungen für den öffentlichen Nahverkehr.



## **GENERATIONENÜBERGREIFENDES VIERTEL IM HERZEN VON STEINFORT**

**IN STEINFORT BEDEUTET, AN DIE ÄLTEREN ZU DENKEN, AN ALLE ZU DENKEN.**

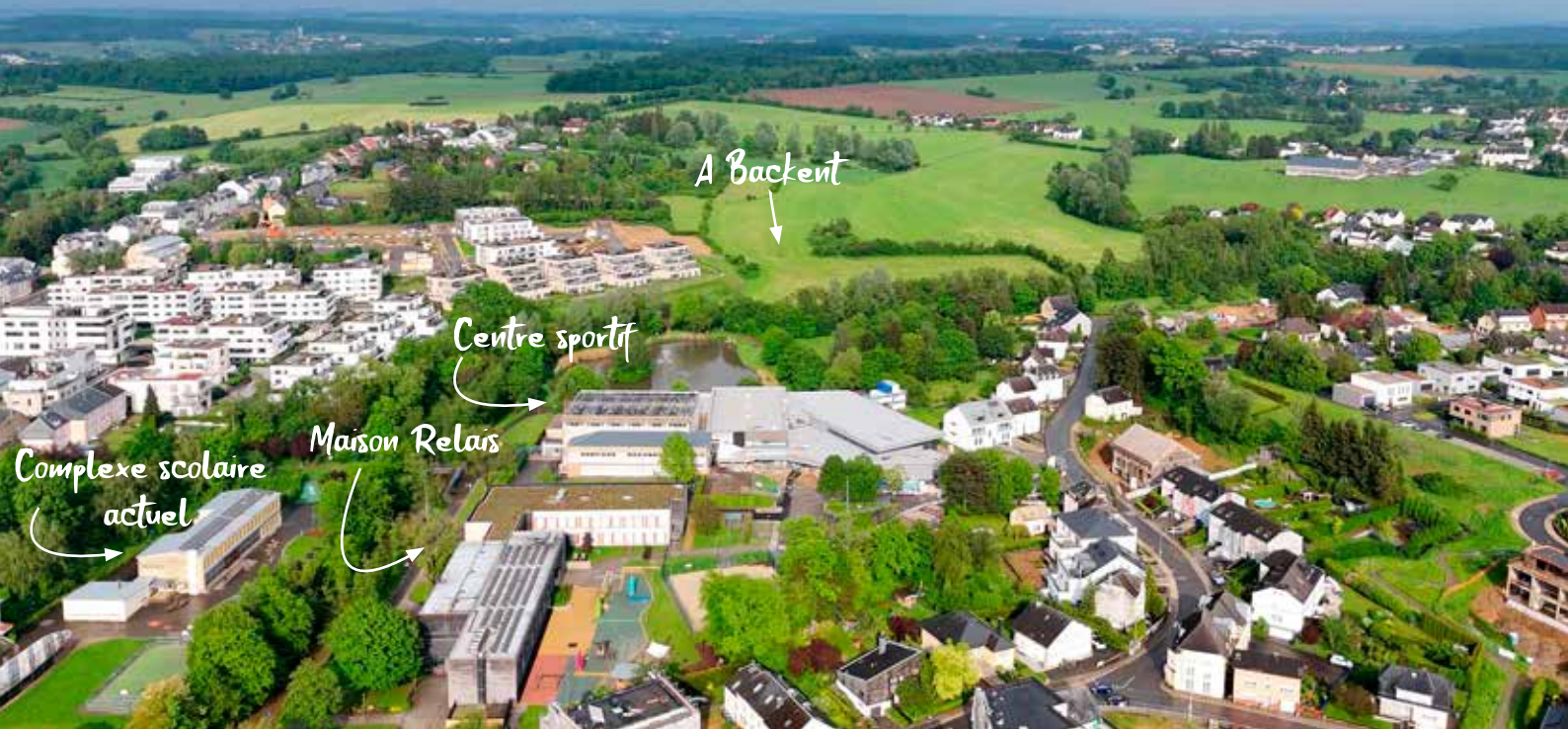
Unsere Senioren verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung. Deshalb möchten wir an den Standorten der „Maison Diederich“ und des derzeitigen Schulkomplexes in Steinfort ein generationsübergreifendes Viertel schaffen.

Wohnungen und städtische Einrichtungen, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten und für alle Generationen offen sind.

Ein Ort, um:

- die Isolation zu brechen,
- sich zu treffen und auszutauschen,
- die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden zu bewahren,
- die Solidarität zwischen den Generationen zu stärken.





## EINE BËSCHCRËCHE: AUFWACHSEN IM KONTAKT MIT DER NATUR

**LÄCHELN INMITTEN DER NATUR.**

Durch die Verlegung der Infrastrukturen des Tennisclubs wird Platz für die Einrichtung einer kommunalen Waldkita (Waldkindergarten) geschaffen. Diese ist leicht erreichbar und liegt direkt am Rand des Naturschutzgebietes „Schwaarzenhaff“, das als „Natura 2000“ klassifiziert ist.

Wir bieten eine moderne und ökologische Kindertagesstätte, in der Kinder in aller Sicherheit atmen, spielen und den Wald entdecken können.

Das Projekt:

- Kindertagesstätte für alle Kinder der Gemeinde,
- Grünflächen zum Spielen und Entdecken,
- umweltfreundliche Architektur, die das Naturschutzgebiet respektiert.

Dies ist mehr als nur ein simples Projekt, es ist ein echtes Konzept.



## SCHULRÄUME IN KLEINBETTINGEN: ALLE NOTEN AN EINEM ORT

**KLEINBETTINGEN IN HARMONIE.**

Die Räumlichkeiten der Schule in Kleinbettingen können einem zweiten Leben bestimmt werden.

Die nicht zu unterschätzende soziale und integrative Rolle dieses Ortes kann erhalten bleiben.

Die Zusammenlegung aller Räume und musikalischen Aktivitäten an einem einzigen modernen und funktionalen Standort bietet folgende Vorteile:

- weniger Wege, mehr Zeit zum Lernen,
- optimale Organisation und gemeinsame Nutzung von Lehrmitteln,
- schallisolierte Räume, die speziell für Musik konzipiert sind,
- Aufwertung des Musikunterrichts an einem einzigen Standort.

Ein einzigartiger Ort für Musik, an dem Lernen, Schaffen und Teilen zu einem wahren Vergnügen werden.

Die gleichen Räumlichkeiten könnten auch als Ausbildungsstätte für Erwachsene (lebenslanges Lernen) genutzt werden.



# FAZIT

In unserem letzten „Op de Punkt“ (Anfang Februar 2026) haben wir darauf hingewiesen, dass sich eine finanzielle Schieflage ohne Ausweg abzeichnet und dass **ohne Kursänderung** jedes neue Großprojekt das Defizit noch weiter verschärfen kann.

Wir haben konkrete Ideen, die es der Gemeinde Steinfurt ermöglichen werden, all diese Projekte zu realisieren und gleichzeitig die verfügbaren finanziellen Mittel sinnvoll und vernünftig einzusetzen!

Wir sind fest entschlossen, zu einer modernen Gemeinde Steinfurt beizutragen, in der Lebensqualität mit Verantwortung einhergeht, in der jede Investition der Zukunft unserer Kinder dient und unser lokales Wirtschaftsgefüge stärkt.

Lassen Sie uns gemeinsam die Gemeinde Steinfurt und ihre vier Dörfer Grass, Hagen, Kleinbettingen und Steinfurt zu einer vorbildlichen Gemeinde machen: wohlhabend, solidarisch und entschlossen zukunftsorientiert.



**UNTERZEICHNEN SIE HEUTE, VERÄNDERN SIE MORGEN!  
SCHLIESSEN SIE SICH DER WELLE AN,  
MACHEN SIE IHRE STIMME HÖRBAR!**

**Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen, wir stellen Ihnen unsere Ideen vor:**

LU

Samstag, 28.02.2026 um 9 Uhr  
im Kulturzentrum „An de Keeseminnen“  
in Steinfurt

FR

Samstag, 28.02.2026 um 11 Uhr  
im Kulturzentrum „An de Keeseminnen“  
in Steinfurt

LU

Donnerstag, 26.03.2026 um 19 Uhr  
im Saal „Hispic“ in Kleinbettingen

FR

Freitag, 27.03.2026 um 19 Uhr  
im Saal „Hispic“ in Kleinbettingen

**Wir werden vor den verschiedenen Schulstandorten der Gemeinde präsent sein, um Sie zu informieren:**

- 06.03.2026 ab 15:30 Uhr  
Schulstandort in Steinfurt
- 20.03.2026 ab 15:30 Uhr  
Schulstandort in Kleinbettingen

**AB WANN IST DER GEMEINDERAT VERPFLICHTET, EIN KONSULTATIVES REFERENDUM DURCHZUFÜHREN?**

Das Referendum ist rechtmäßig, wenn es von einem Fünftel der Wahlberechtigten in den Gemeinden beantragt wird. In diesem Fall muss der Gemeinderat das konsultative Referendum innerhalb von drei Monaten durchführen.

Das erforderliche Quorum beträgt 750 Unterzeichner.

**Wer kann die Petition unterzeichnen?**

Alle Wählerinnen und Wähler, die spätestens 55 Tage (17:00 Uhr) vor dem Datum des konsultativen Referendums in den Wählerverzeichnissen eingetragen sind: Jede Person, die den Antrag auf Durchführung eines Referendums unterstützt, muss handschriftlich und leserlich ihren Namen, Vornamen, Geburtsdatum und ihre genaue Adresse angeben und ihre handschriftliche Unterschrift unter den Angaben zu ihrer Identität leisten.

**Wo und wie kann man die Petition unterzeichnen?**

- Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen;
- Wenden Sie sich direkt an unsere Komiteemitglieder;
- Verwenden Sie das Formular auf der letzten Seite dieser Veröffentlichung;
- Das Formular kann auch von unserer Website heruntergeladen werden.



**PETITION FÜR EIN KOMMUNALES KONSULTATIVREFERENDUM  
ÜBER EINEN NEUEN EINZIGEN SCHULCAMPUS AUF DEM GELÄNDE „A BACKENT“**  
Initiatoren: CSV (Chrëschtlech Sozial Vollekspartei), Ortsverband Steinfort

**CADRE CONSTITUTIONNEL ET LEGAL**

Loi communale du 13 décembre 1988.

« ...

Art. 35.

Le conseil communal peut appeler les électeurs à se prononcer par la voie du référendum dans les cas d'intérêt communal et sous les conditions qu'il détermine. Le référendum est de droit lorsque la demande en est faite par un cinquième des électeurs dans les communes de plus de trois mille habitants, et par un quart des électeurs dans les autres communes. Dans ces cas, le conseil doit organiser le référendum dans les trois mois de la demande.

Les modalités du référendum sont fixées par règlement grand-ducal. Les articles 89 et 90 de la loi électorale relatifs au vote obligatoire sont applicables.

Dans tous les cas, le référendum n'a qu'un caractère consultatif.

... »

Dans le cadre de ses compétences et conformément aux principes constitutionnels de participation des citoyens à la vie démocratique, la section du CSV Steinfort envisage d'initier les démarches prévues par la loi communale et les règlements grand-ducaux y afférents en vue de l'organisation d'un référendum consultatif sur les questions clés autour de la future implantation des infrastructures scolaires pour l'école fondamentale de la commune de Steinfort

Un référendum consultatif a pour objet de permettre à la population communale, plus précisément aux électeurs inscrits, de se prononcer directement sur des orientations et décisions d'intérêt local qui la concernent. Le référendum consultatif s'inscrit dans une démarche de concertation et de transparence, visant à renforcer le lien entre les administrés et les instances décisionnelles.

Le recours au référendum consultatif constitue un outil de démocratie directe permettant de recueillir l'expression de la volonté collective et d'éclairer la prise de décision publique. Il offre aux habitants de la commune la possibilité de participer activement au processus décisionnel, dans le respect des principes démocratiques et de l'intérêt général.

**Seite zum Ausschneiden, Ausfüllen, Unterschreiben und Versenden  
oder Einreichen an eine der beiden folgenden Adressen:**

Rafael GOMES  
Gemeinderat (CSV)  
6, rue Jennebiérg  
L-8424 STEINFORT

Georges ZEIMET  
Gemeinderat (CSV)  
22, rue de Kahler  
L-8378 KLEINBETTINGEN



**RAFAEL GOMES**  
Gemeinderat



**GEORGES ZEIMET**  
Gemeinderat



**PETITION FÜR EIN KOMMUNALES KONSULTATIVREFERENDUM  
ÜBER EINEN NEUEN EINZIGEN SCHULCAMPUS AUF DEM GELÄNDE „A BACKENT“**  
*Initiatoren: CSV (Chrëschtlech Sozial Vollekspartei), Ortsverband Steinfort*

Unsere Gemeinde wächst, die Bevölkerung nimmt rapide zu und die Schaffung neuer schulischer Infrastrukturen für die Grundschulbildung ist von größter Bedeutung.

Mit der Unterzeichnung dieser Petition unterstütze ich diese Initiative, die den Gemeinderat der Gemeinde Steinfort auffordert, ein kommunales Konsultativreferendum durchzuführen. Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu diesem wichtigen Thema zu äußern, das erhebliche Auswirkungen auf das städtische Umfeld der Gemeinde und das tägliche Leben von Schülern und Lehrern in den kommenden Jahrzehnten haben wird.

Fragen, die im Rahmen des kommunalen Konsultativreferendums zu stellen sind:

**1. Approuvez-vous l'idée d'un seul et unique site scolaire pour la commune de Steinfort incluant tous les cycles de l'enseignement fondamental ?**

(Befürworten Sie die Idee eines einzigen Schulstandortes für die Gemeinde Steinfort, der alle Stufen der Grundschulbildung umfasst?)

**2. Approuvez-vous l'implantation de ce campus scolaire unique sur le site "A Backent" à Steinfort ?**

(Befürworten Sie die Errichtung dieses einzigen Schulstandorts auf dem Gelände „A Backent“ in Steinfort?)

**Mit meiner Unterschrift:**

- bestätige ich, dass ich volljährig bin und im Wählerverzeichnis der Gemeinde Steinfort eingetragen bin.
- ermächtige ich die Initiatoren der Petition, diese Petition sowie meine Kontaktdaten an den Gemeinderat von Steinfort weiterzuleiten.
- versichere ich, dass ich diese Petition nur einmal unterzeichnet habe.

**NAME(N):**

**VORNAME(N):**

**GEBURTSDATUM:**

Tag:	Monat:	Jahr:
------	--------	-------

**OFFIZIELLE ADRESSE:**

Straße:	Nr.:
Postleitzahl:	Ort:

**UNTERSCHRIFT:**

Was die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der öffentlichen Petition betrifft, so werden die Daten der Unterzeichner so lange gespeichert, wie es für die Prüfung der Petition erforderlich ist.

Es obliegt den zuständigen Stellen, die personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten.

Unterzeichner, die ihre Unterschrift widerrufen möchten, müssen dies den Initiatoren vor dem 14. April 2026, dem Datum der Einreichung der Petition bei der Gemeinde, mitteilen.